

IMST-KUNSTSTOFF-BLOCKFLÖTE



- Wir schneiden mit der Feinsäge von einem Installationsrohr aus Kunststoff mit 16 mm Durchmesser ein 34 cm langes Stück ab.
- 32 mm vom oberen Ende des Rohres entfernt bohren wir unmittelbar nebeneinander 2 Löcher (4 mm Ø; **Abb. 1**) und erweitern sie mit dem Messer und einer 8 mm breiten Schüsselseife zu einem rechteckigen Fenster (8 x 4 mm; **Abb. 2**).
- Wir erwärmen die untere Kante des Fensters kurz an einer Flamme und biegen sie mit der Schüsselseife etwa 2 mm nach innen.
- Diese Kante (Schneide) wird danach mit der Schüsselseife abgeschrägt und auch auf der Innenseite des Rohres begradigt und scharf zugefeilt (sorgfältig arbeiten, **Abb. 3**).
- Für die Fertigstellung des Mundstückes sägen, feilen bzw. schnitzen wir den Luftkanal ins 3 cm lange Rundholz aus Buche (15 mm Ø, glatt; **Abb. 4**).
- Beim Einsetzen des Rundholzes in das Mundstück der Flöte (**Abb. 5**) ist auf ein entscheidendes Kriterium zu achten: Die Tonqualität der Flöte hängt zu einem guten Teil davon ab, ob sich die Kante der Schneide genau in der Mitte des verlängerten Luftkanals befindet. Dieser Arbeitsschritt braucht viel Geschick und muss möglicherweise durch Nachfeilen des Luftkanals oder der Schneide mehrmals wiederholt werden.
- Bei optimaler Gestaltung des Mundstückes mit dem rechteckigen Fenster und einer exakt angefertigten Schneide im Kunststoffrohr sowie einem exakt ausgefeilten Luftkanal im passenden Rundholz müsste nun beim Anblasen bereits der Ton c´ entstehen (**Abb. 5**).
- Wenn dieser Arbeitsschritt erfolgreich war, schrägen wir das Mundstück auf der dem Fenster gegenüberliegenden Seite mit der Feinsäge ab (**Abb. 6**).
- Nun folgt das Stimmen der Flöte mit einem elektronischen Stimmgerät, und zwar durch Herausfinden der richtigen Gesamtlänge bis ein sauberes c´ erreicht ist (ca. 338 mm; **Abb. 7 und Abb. 8** auf Seite 2).
- Mit den entsprechenden Metallbohrern bohren wir nun von unten nach oben in den in der Zeichnung angegebenen Abständen (jeweils bis Lochmitte gemessen; **Abb. 8**) die einzelnen Grifflöcher.
- Wir glätten die Bohrlöcher innen und außen mit dem Glaspapier und säubern das Rohr mit einer Flaschenbürste.
- Durch vorsichtiges Nachschleifen der einzelnen Grifflöcher mit passenden Rundfeilen lässt sich unsere Kunststoff-Blockflöte exakt stimmen.

IMST-KUNSTSTOFF-BLOCKFLÖTE

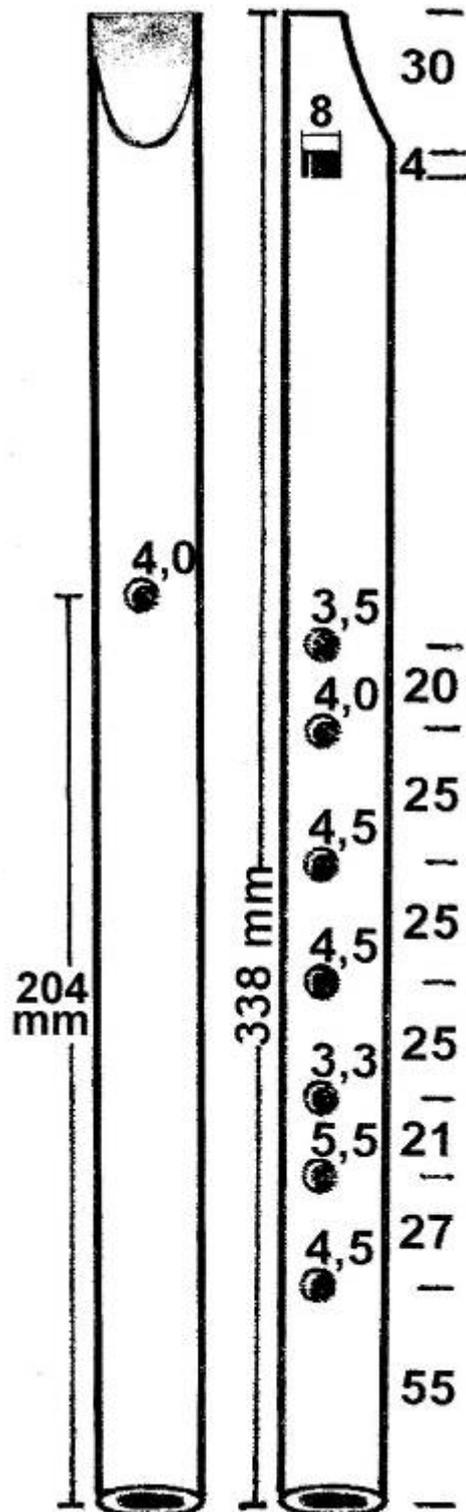


Abbildung 8